
FDP Wetterau

GUTE KOMBINATION VON NATURSCHUTZ UND ROHSTOFFE FÜR INDUSTRIE

15.06.2025

Anlässlich ihres Besuchs der Quarzwerke in Münzenberg Gambach haben die beiden FDP Kreistagsabgeordnete Jochen Ruths und Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn gemeinsam mit dem Butzbacher FDP Stadtrat Norbert Gonter und Uwe Schmittberger festgestellt, dass sich der Abbau des Quarzsandes mit den Belangen des Natur- und Umweltschutz sehr gut kombinieren lasse.

>

> „Wir schaffen und erhalten einige wichtige Flächen für Vögel und Insekten, das macht uns allen großen Spaß,“ so der Werkleiter Holger Hachenburger. So seien die Uferschwalben, Flussregenpfeifer, genauso wie die Sandbienen auf dem Grundstück heimisch, wertvolle Magerflächen fördern die Biodiversität der ansonsten fruchtbaren Wetterau.

>

> „Wir haben hier ein sehr besonderes Produkt, unser Quarzsand ist zu über 99 Prozent rein und damit auch feuerfest, Deshalb kann dieser sogar für Gießereien zur Produktion von Getrieben und Motoren genutzt werden,“ erklärte Hachenburger den Liberalen. Leider sei die Bauindustrie derzeit als starker Kunde nicht so aktiv, aber künftig würde sich die Lage bestimmt wieder verbessern.

>

> Derzeit habe man 18 Mitarbeiter, stehe aber vor einem Generationswechsel. „Wir werden bestimmt 6 Kollegen ersetzen müssen. Deshalb nutzen wir derzeit auch Bildungsmessen in der Region“ so Hachenburger weiter.

>

> Für die Heimischen FDP Politiker war die Information, die Quarzwerke hätten eine Genehmigung bis zum Jahre 2080, natürlich besonders interessant. „Wir begrüßen die Tätigkeit des Unternehmens. Es ist aus verschiedenen Gründen eine Bereicherung für unsere Region,“ stellte Norbert Gonter für die FDP Butzbach fest.